HELMUT SCHMIDT UNIVERSITÄT
Universität der Bundeswehr Hamburg

Modulhandbuch

2019

für den Master-Studiengang

Bildungs- und Erziehungswissenschaft

der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Ab Jahrgang 2017 (Beginn Master im WT 2020)

16.04.2019

Erläuterung zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch liefert Beschreibungen der Module, d.h. der Lernziele und Inhalte, Lehrveranstaltungen, Lernformen, Teilnahmevoraussetzungen, Verwendbarkeit, der anzusetzenden Arbeitszeiten, Leistungspunkte, Prüfungsmodalitäten, des Zeitraums, über den das Modul sich erstreckt usw.

Über die allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums an der HSU informieren der Selbstreport der HSU/UniBw und die Studiengangsbeschreibung der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften. Dort befindet sich auch eine detaillierte Beschreibung des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft. Ablauf und Verfahren von Prüfungen sind in der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der HSU/UniBw (Allg. PO) und ergänzend dazu in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) für den Bachelor- und Masterstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft (BuErz) festgelegt. In allen Zweifelsfällen sind die Bestimmungen der Allg. PO bzw. der FSPO BuErz maßgeblich.

In der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften sind im Rahmen des Master-Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft folgende Fächer vertreten:

1. Allgemeine Erziehungswissenschaft (AEW)
2. Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/WB)
3. Berufsbildung (BB)
4. Methoden
5. Psychologie
6. Soziologie
7. Wahlpflichtfach Beratungspsychologie
8. Wahlpflichtfach Personalmanagement
9. Wahlpflichtfach Geschichtswissenschaft
10. Wahlpflichtfach Bewegungswissenschaft.

Bei einigen dieser Fächer besteht eine Wahlpflicht:

1. Von den sog. Studienrichtungen „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ und „Berufsbildung“ wird in der Regel die Studienrichtung, die im Bachelor-Studiengang belegt wurde, weitergeführt.
2. Von den Wahlpflichtfächern „Beratungspsychologie“, „Personalmanagement“, „Geschichtswissenschaften“ und „Bewegungswissenschaft“ wird in der Regel das Wahlpflichtfach, das im Bachelor-Studiengang belegt wurde, weitergeführt.
3. Im Masterstudiengang ist zwischen den Fächern Psychologie und Soziologie zu wählen.

Die Module sind in der Reihenfolge ihrer Modulnummern aufgeführt. Dabei indizieren die ersten beiden Ziffern nach dem Studiengangskürzel „BuErz“ bzw. dem Fakultätscode „BE“ das Trimester, in dem die Veranstaltungen des Moduls beginnen. In dem folgenden Studienablaufplan sind die Module so geordnet, dass die Module der einzelnen Fächer in den Spalten untereinanderstehen.

Wichtige Hinweise:

- Das Modulhandbuch gilt erstmalig für das Master-Studium BuErz des BA-Studierendenjahrgangs 2017 für HSU Studierende mit vorläufiger Zulassung bzw. BA-Abschluss. Die Studierenden des BA-Eintrittsjahrgangs 2016 studieren den Master-Studiengang nach den Vorgaben des Modulhandbuchs 2012 zu Ende.
- Die **Anwesenheitspflicht** bei Lehrveranstaltungen ist in der APO §10 (3) festgelegt. An einer Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen hat danach, wer im Laufe des Trimesters mindestens an drei Viertel der Termine teilgenommen hat. Die FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaften §10 (3) sieht außerdem vor, dass Lehrende festlegen können, dass die Zahl der Fehltermine über die Regelung der allgemeinen Prüfungsordnung hinaus begrenzt ist.
- Die Modulprüfung ist benotet. Sie wird in der Regel als Abschlussprüfung für ein Modul durchgeführt. Sie kann auch aus mehreren Teilprüfungen bestehen.
- Zulässige Prüfungsformen sind im §13 (1) sowie in der Modul- und Prüfungsliste der FSPO BuErz aufgeführt und definiert.
- Abschlussarbeit: Die Dauer der Bearbeitungszeit und der Umfang der Masterarbeit sind im §14 (5) FSPO BuErz festgelegt. Bitte **beachten Sie** auch frühzeitig § 14 (6) FSPO BuErz. Danach gilt die Master-Arbeit hinsichtlich der Bearbeitungszeit spätestens zum Ende des 4. Trimesters des Masterstudiums, also zum 01. April des zweiten Masterjahres als übernommen. Es wird empfohlen, sich frühzeitig um eine Betreuung zu kümmern. Angemeldet werden soll die Abschlussarbeit zum tatsächlichen Termin der Übernahme der Arbeit, d.h. spätestens zu Anfang April. Bei Fragen zu einzelnen Lehrveranstaltungen oder ganzen Modulen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Dozent(inn)en bzw. die Modulbeauftragten. Bei Fragen zur individuellen Gestaltung des Studiums wenden Sie sich bitte an die/den amtierende(n) Studiendekanin/Studiendekan.

Studienablaufplan Masterstudium

Stud.tr. /LP	AEW		Studienrichtung EB/WB	Studienrichtung BB	Meth	Fach Psy	Fach Soz	Wahlpflichtfach Psy	Wahlpflichtfach Pers	Wahlpflichtfach Gesch	Wahlpflichtfach BeWi	Spezielle Module Praktikum	Spezielle Module MA-Arbeit	Spezielle Module ISA	Summe LP
1 WT 15 LP	**08001 LP 6**		**08002 LP 11**	**08003 LP 11**	**08004 LP 5**	**08005 LP 10**		**08007 LP 7**	**08008 LP 4**	**08009 LP 8**	**08010 LP 8**			**ISA LP 10**	
2 FT 19 LP		**09001 LP 6**					**09006 LP 10**	**09007 LP 9**	**09008 LP7**						
Vorlesungs-freie Zeit												**LP 12**			
3 HT 18 LP	**10001 LP 6**									**10009 LP 8**	**10010 LP 8**				
4 WT 16 LP		**11001 LP 4**	**11002 LP 9**	**11003 LP 9**					**11008 LP 5**						
5 FT 5 LP													**MA-Arbeit 25 LP**		
Vorlesungs-freie Zeit															
LP	**22**		**20**	**20**	**5**	**10**	**10**	**16**	**16**	**16**	**16**	**12**	**25**	**10**	**120**

AEW /METH/ Studienrichtung BB od. EB/Wahlfach SOZ od. PSY/WPF (73 LP, siehe LP linke Spalte) + Praktikum (12 LP) + MA-Arbeit (25 LP) + ISA (10 LP) = 120 LP

Modulübersicht Masterstudiengang

Modul-Nr.	Fach	Modul-Titel	TR	LP	S.
BuErz 08001	AEW	Wissenschaftstheoretische, methodologische, geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen in der Erziehungswissenschaft: Bildung, Differenz und plurale Gesellschaften *Education, Difference and Plural Societies: Theoretical and Methodological Approaches*	1-2	6	9
BE 08002	EB/WB	Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/WB) unter Berücksichtigung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge: Lehrforschungsprojekt *Fields of Research in Adult Education/Continuing Education (AE/CE) – Taking into Account Different Theoretical and Methodological Approaches: Research Project*	1-3	11	12
BE 08003	BB	Forschungsfelder der Berufsbildung unter Berücksichtigung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge: Lehrforschungsprojekt *Fields of Research in Vocational Education and Training - Taking into Account Different Theoretical and Methodological Approaches: Research Project*	1-3	11	15
BE 08004	Methoden	Fortgeschrittene Methoden quantitativer und qualitativer Forschung *Advanced Methods in Quantitative and Qualitative Research*	1 oder 2	5	18
BuErz 08005	Psychologie	Forschungsorientierte Vertiefung der Psychologie *Research in Psychology*	1+2+4	10	21
BE 08007	WPF Beratungs-psychologie	Zur Evaluation beraterischer Interventionen *Evaluation in Counselling Psychology*	1	7	25
BuErz 08008	WPF Personal-management	Forschungsperspektiven auf Arbeit, Personal und Organisation *Research Perspectives on Work, Human Resources and Organization*	1	4	28
BuErz 08009	WPF Geschichts-wissenschaft	Schwerpunktmodul I Geschichtswissenschaft *Specialist Module History I*	1 oder/und 2	8	31
BE 08010	WPF Bewegungs-Wissenschaft	Bewegungsmedizinische, bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Perspektiven *Scientific Approaches in Sports Medicine, Movement Pedagogy and Physical Education*	WiSe und SoSe Uni HH	8	33
BuErz 09001	AEW	Bildung, Staat und plurale Gesellschaften in historischer Perspektive *Education, State and Plural Societies: Historical*	2-3 (9-10)	6	36

		Perspectives			
BE 09006	Soziologie	Spezielle Soziologien *Sociology - Special Issues*	2-3 ggf. 4	10	40
BE 09007	WPF Beratungs-psychologie	Anwendungsfelder der Beratungspsychologie II *Intervention in Counselling Psychology II*	2-4	9	43
BuErz 09008	WPF Personal-Management	Forschungsseminar zu Arbeit, Personal und Organisation *Research Seminar on Labour, Human Resources and Organization*	2-3	7	46
BuErz 10001	AEW	Erziehung, Staat und Gesellschaft im Kontext von Globalisierungs- und Migrationsprozessen *Education, State and Society in the Age of Globalization and Migration*	3-4	6	49
BuErz 10009	WPF Geschichts-wissenschaft	Schwerpunktmodul II Geschichtswissenschaft *Specialist Module History II*	3 oder/und 4	8	53
BE 10010	WPF BeWi	Pädagogische, sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven *Educational, Social and Cultural Science Perspectives*	WiSe und SoSe Uni HH	8	55
BuErz 11001	AEW	Lehrforschungsprojekt in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft *Training Research Project in Educational Science*	4	4	58
BE 11002	EB/WB	Theoretische, historische und international-vergleichende Zugänge zur Erwachsenbildung/Weiterbildung (EB/WB) *Adult Education/Continuing Education (AE/CE): Theoretical, Historical and International-Comparative Approaches*	4-5	9	61
BE 11003	BB	Vergleichende Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie *Vocational Education and Training Systems and Theories – a Comparative Analysis*	4-5	9	64
BuErz 11008	WPF Personal-management	Management of Change	4-5	5	67

Spezielle Module

Modul-Nr.	Fach	Modul-Titel	TR	LP	S.
	Alle Fächer außer ISA	Abschlussarbeit im Master-Studiengang *Masters' Thesis*	3-5 (10-12)	25	69
	Außer Haus	Praktikum im Master-Studiengang (sechs Wochen) *Internship (6 weeks)*	nach 2, ggf. nach 5	12	69
	ISA	ISA im Master-Studiengang zwei Module aus Inhaltsbereich III (Wahlpflicht) *Interdisciplinary Studies: 2 Modules from segment III (elective)*		10	69

Detaillierte Beschreibung der Module
im
Master-Studiengang
Bildungs- und Erziehungswissenschaft

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 08001	Wissenschaftstheoretische, methodologische, geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen in der Erziehungswissenschaft: Bildung, Differenz und plurale Gesellschaften *Education, Difference and Plural Societies: Theoretical and Methodological Approaches*	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Olaf Sanders	olaf.sanders@hsu-hh.de/2803

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die zentralen geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfragen in der Erziehungswissenschaft, insbesondere im Themenkomplex Bildung, Differenz und plurale Gesellschaften. Sie können sie mit theoretischen und empirischen Methoden bearbeiten. Sie kennen die Potentiale und Grenzen unterschiedlicher Ansätze in der Erziehungswissenschaft, können diese reflektieren und auf ausgewählte Problemstellungen der Erziehungswissenschaft, vor allem solche im Umfeld von Bildung und Differenz, adäquat anwenden. Bei der Bearbeitung von geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfragen in der Erziehungswissenschaft können die Studierenden die wissenschaftstheoretischen Hintergründe ihrer theoretischen und empirischen Methoden reflektieren. Sie wissen um die zentralen wissenschaftstheoretischen und methodologischen Diskussionen in der Erziehungswissenschaft und können hierzu eine eigene Position entwickeln.

2. Inhalte
Dieses Modul beleuchtet geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen unter Berücksichtigung ihrer wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen. Diese Forschungsfragen richten sich auf die zentralen pädagogischen Grundprozesse und erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen der Erziehung, Bildung, Sozialisation, des Lehrens sowie Lernens und der Beratung, auf deren anthropologische Grundlagen und das Generationengefüge unter den Bedingungen von Differenz und pluralen Gesellschaften. Beantwortet werden diese Forschungsfragen unter Bezugnahme auf sowohl geistes- als auch sozialwissenschaftliche Ansätze. Hierbei kommen philosophisch-theoretische wie auch empirische (quantitative oder qualitative) Methoden der Untersuchung solcher Forschungsfragen zum Einsatz. Die Studierenden finden hier Gelegenheit, an derartigen Fragestellungen, insbesondere im Themenkomplex Bildung, Differenz und plurale Gesellschaften, unter Anleitung zu forschen.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/FT/WT
Wissenschaftstheorie und Methodologie in der Erziehungswissenschaft *Philosophy of Science and Methodology of Educational Science*	S	2	6	P	1. T/WT
Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen in der Erziehungswissenschaft *Aspects of Humanities and Social Science in Educational Science*	S	2		P	2. T/FT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Seminar	12	2	24	
Seminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	24	3	72	
Modulabschlussleistung	3	20	60	
			180	6

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester: 1+2

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 08002	Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB/WB) unter Berücksichtigung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge: Lehrforschungsprojekt *Fields of Research in Adult Education/Continuing Education (AE/CE) - Taking into Account Different Theoretical and Methodological Approaches: Research Project*	11

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff	schmidt-lauff@hsu-hh.de/2582

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden sollen einen – u.a. auch international und/oder interdisziplinär differenzierten – Überblick über Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung bekommen und jeweilige theoretische und methodische (z.B. komparative) Grundlagen kennen und einschätzen können. Die Seminare im Modul befähigen die Studierenden dazu, ein eigenes Forschungsprojekt zu entwickeln, durchzuführen und auszuwerten. Dieses durch Lehre angeleitete und begleitete Forschungsprojekt („Lehrforschungsprojekt“) unterstützt sie dabei Kompetenzen zu entwickeln bezogen auf die inhaltlich-konzeptionelle Durchdringung des Untersuchungsgegenstandes, die Reflexion der einzusetzenden Untersuchungsmethoden, die Planung und Organisation der Untersuchungsdurchführung, die Datendokumentation und -auswertung sowie schließlich die Einordnung der Ergebnisse ins Forschungsfeld. Das Modul legt die Grundlage für die Master-Arbeit.

2. Inhalte
Die wichtigsten Lerninhalte sind die theoretischen und methodischen Zugänge in ausgewählten (auch internationalen) Forschungsfeldern der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Im Rahmen des Lehrforschungsprojekts werden unterschiedliche Untersuchungsgegenstände, Untersuchungsmethoden und Verfahren der praktischen Projektdurchführung thematisiert.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 4.1: Forschungsschwerpunkte der allgemeinen, politischen, kulturellen, beruflichen/ betrieblichen und internationalen EB/WB Lehrforschungsprojekt I *Course 4.1: Research Topics in Different Fields of AE/CE; Research Project I*	S	2	11	P	1. T/WT
Seminar 4.2: Lehrforschungsprojekt II *Course 4.2: Research Project II*	S	2		P	2. T/FT
Seminar 4.3: Lehrforschungsprojekt III *Course 4.3:* *Research Project III*	S	2		P	3. T/HT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
3 Seminare

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul bei Wahl der Studienrichtung EB/WB im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Seminar 4.1	12	2	24	
Seminar 4.2	12	2	24	
Seminar 4.3	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 4.1	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung Seminar 4.2	12	4	48	
Vor- und Nachbereitung Seminar 4.3	12	4	48	
Modulabschlussleistung			114	
			330	11

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Drei Trimester: 1+2+3

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 20 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldungen im Wintertrimester über das Campusmanagementsystem. Im Frühjahrstrimester und im Herbsttrimester werden die Fortsetzungsseminare ohne Anmeldung von Seiten der Studierenden auf dem Stundenplan der Studierenden angezeigt.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Seminar 4.1 bis 4.3 bilden eine Einheit.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 08003	Forschungsfelder der Berufsbildung unter Berücksichtigung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge: Lehrforschungsprojekt *Fields of Research in Vocational Education and Training - Taking into Account Different Theoretical and Methodological Approaches: Research Project*	11

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Tobias Schlömer	schloemer@hsu-hh.de/3852

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Im Laufe ihres Studiums haben die Studierenden der Studienrichtung Berufsbildung verschiedene Felder der Berufsbildungsforschung kennengelernt, wie z.B.: Berufsbildungsgeschichte, (inter-)nationale Berufsbildungssysteme und -politik, Berufskonstruktionen/Berufsfeldgestaltung, Kompetenzentwicklung, Lehr-Lernprozessgestaltung und Professionalisierung. Dabei haben sie sich mit Fragen, theoretischen Grundlagen, empirischen Methoden und Befunden der Berufsbildungsforschung auseinandergesetzt. Dieses Modul knüpft an diese Kenntnisse und Erfahrungen an und soll es Studierenden ermöglichen, ihre Forschungskompetenzen in ausgewählten Feldern, anhand bestimmter Fallbeispiele zu vertiefen. Darüber hinaus sollen die Studierenden ein eigenes kleines Forschungsprojekt planen, durchführen und auswerten. Gefordert sind dabei Kompetenzen der inhaltlich-konzeptionellen Durchdringung des Untersuchungsgegenstandes, der Reflexion der einzusetzenden Untersuchungsmethoden, der Planung und Organisation der Untersuchungsdurchführung im Praxisfeld sowie der Datendokumentation, -analyse und -bewertung.

Das Modul legt die Grundlage für die MA-Arbeit.

2. Inhalte

In einem ersten Teil des Moduls werden Felder der Berufsbildungsforschung präsentiert und im Hinblick auf Forschungsbedarf und -relevanz sondiert, literaturbasiert werden Forschungsstand und weiteres Erkenntnisinteresse analysiert und reflektiert. Auf dieser Grundlage erfolgen exemplarische Konzeptionen empirisch-methodischer Forschungsdesigns durch die Studierenden selber.
Das gewählte Forschungsprojekt definiert den Gegenstand der Untersuchung, die zu verwendenden Untersuchungsmethoden und das Verfahren der praktischen Projektdurchführung.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 1: Felder der Berufsbildungsforschung – Forschungsstand und -bedarf *Fields of Research in VET: Development in Research and Need for Research*	S	2	11	P	1. T/WT
Seminar 2: Exemplarische Konzeption eines eigenen Forschungsdesigns *Example of One's Own Research Design*	S	2		P	2. T/FT
Seminar 3: Anwendung und Reflektion des Forschungsdesigns *Application and Reflection of the Research Design*	S	2		P	3. T/HT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
3 Seminare

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul bei Wahl der Studienrichtung BB im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Seminar 1	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 1	12	5,5	66	
Seminar 2	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 2	12	5,5	66	
Seminar 3	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 3	12	3	36	
Modulabschlussleistung	12	7,5	90	
			330	11

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Drei Trimester: 1+2+3

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldungen im Wintertrimester über das Campusmanagementsystem. Im Frühjahrstrimester und im Herbsttrimester werden die Fortsetzungsseminare ohne Anmeldung von Seiten der Studierenden auf dem Stundenplan der Studierenden angezeigt.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Seminar 1 bis 3 bilden eine Einheit

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 08004	Fortgeschrittene Methoden quantitativer und qualitativer Forschung *Advanced Methods in Quantitative and Qualitative Research*	5

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Udo Kelle	kelle@hsu-hh.de/3812

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden erlangen ein fortgeschrittenes Wissen bezüglich der Methoden empirischer Sozialforschung. Sie sind in der Lage, empirische Forschungsprojekte in der Evaluations- und Grundlagenforschung mit Ein- oder Mehrmethodendesigns zu planen und durchzuführen, Methoden angepasst an die Fragestellung auszuwählen, Forschungsdesigns zu entwickeln, adäquate Datenerhebungsinstrumente zu konstruieren sowie komplexe Verfahren der Datenanalyse im Bereich qualitativer und quantitativer Forschung anzuwenden. Sie besitzen fortgeschrittene Kompetenz zur kritischen methodologischen Bewertung der Fachliteratur und sind in der Lage, Grenzen und Validitätsbedrohungen empirischer Forschung zu erkennen.

2. Inhalte
Mögliche Inhalte können sein: Die Entwicklung und Umsetzung von Ein- und Mehrmethodendesigns zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen; die Auswahl und Konstruktion von Datenerhebungsinstrumenten, ausgewählte komplexe Verfahren zur Analyse quantitativer Daten (z.B. Verfahren explorativer Datenanalyse wie Cluster- oder Korrespondenzanalysen, Strukturgleichungsmodelle u. ä.) einschließlich ihrer mathematischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen; ausgewählte komplexe Verfahren zur Erhebung und Analyse qualitativer Daten (etwa ethnographische Beobachtungsverfahren, EDV-gestützte Methoden qualitativer Datenanalyse, Methoden empirisch begründeter Typen- und Theoriebildung).

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Fortgeschrittene Methoden quantitativer und qualitativer Forschung *Advanced Methods of Quantitative and Qualitative Research*	S	2	5	P	1. T/WT oder 2. T/FT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Das Seminar knüpft an die Inhalte der Methodenausbildung im B.A.-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft an. Es wechseln Phasen der Demonstration und Erklärung und praktische Übungen mit Aufgabencharakter einander ab. Darüber hinaus finden Lehr- und Lerngespräche sowie Einzel- und Kleingruppenarbeit statt. Arbeitsgruppenergebnisse werden im Plenum präsentiert und diskutiert.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Wiederholung quantitativer und qualitativer Grundkonzepte im Selbststudium	4	7,5	30	
Seminar „Fortgeschrittene Methoden quantitativer und qualitativer Forschung“	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung des Seminars „Fortgeschrittene Methoden quantitativer und qualitativer Forschung“	12	3	36	
Modulabschlussleistung	4	15	60	
			150	5

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester: 1 oder 2

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 08005	Forschungsorientierte Vertiefung der Psychologie *Research in Psychology*	10

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Thomas Jacobsen	jacobsen@hsu-hh.de/2863

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

In diesem Modul werden vertiefte Kompetenzen der Allgemeinen Psychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der AOW-Psychologie vermittelt sowie je nach Vertiefungsseminar gegebenenfalls der Klinischen Psychologie, der Persönlichkeitspsychologie oder der Sozialpsychologie.

Dieses Modul stellt eine wichtige Grundlage für die Studierenden dar, die eine Arbeit in wissenschaftlichen Projekten der Psychologie oder eigene Forschung im Fach Psychologie anstreben.

Im Bereich der Pädagogischen Psychologie sollen die Studierenden Kenntnisse über psychologische Unterrichtsmodelle und die darauf bezogenen empirischen Forschungsergebnisse erlangen. Sie sollen den Forschungsstand bezüglich der wesentlichen Konstrukte zur Beschreibung und Erklärung der psychischen Prozesse im Lernenden kennen lernen, analysieren und reflektieren können. Sie sollen in der Lage sein, konkrete Unterrichtskonzepte zu beurteilen und deren Effizienz mittels empirischer Methoden zu evaluieren.

Im Bereich der Allgemeinen Psychologie sollen die Studierenden anhand ausgewählter Fachliteratur zu aktuellen Forschungsgebieten der Allgemeinen Psychologie, deren methodisches Vorgehen, wesentliche Theorien und Konzepte, sowie darauf bezogenen empirische Ergebnisse kennenlernen und bewerten können. Die Studierenden sollen in diesem Modul Kenntnis biopsychologischer Messmethoden erwerben und einschlägige Forschungsarbeiten vor diesem Hintergrund bewerten können.

Im Bereich der AOW-Psychologie sollen die Studierenden einschlägige Forschungsgebiete der AOW Psychologie, deren methodisches Vorgehen, wesentliche Theorien und Konzepte, sowie darauf bezogenen empirische Ergebnisse kennenlernen und bewerten können.

Es werden Grundlagenkenntnisse in multivariaten Methoden eingeführt bzw. vertieft.

Im Seminar forschungsorientierte Vertiefung erfolgt eine Vertiefung der erworbenen Kenntnisse in einem der sechs Teilgebiete des Faches Psychologie.
In allen psychologischen Teildisziplinen werden Kenntnisse der wesentlichen Fachorgane und deren Spezifikation vermittelt. Die Studenten sollen auch Einblicke in die formalen Strukturen und Kriterien des Aufbaus aktueller wissenschaftlicher Publikationen erhalten und damit in die Lage versetzt werden, nach diesen Kriterien eine psychologische Masterarbeit oder andere eigenständige Studien zu gestalten.

2. Inhalte

Im Bereich der Pädagogischen Psychologie werden Pädagogische und psychologische Unterrichtsmodelle im Vergleich, Kognitive Prozesse (Denken, Verstehen), Gedächtnis, Lerntransfer, Lernmotivation, Lernorganisation, die Rolle der Lehrerpersönlichkeit, präskriptive Modelle der Instruktionspsychologie wie entdeckendes Lernen, Beherrschungslernen, Lernzielorientierter Unterricht sowie neuere Ansätze des situierten Lernens behandelt.

Im Bereich der Allgemeinen Psychologie werden in flexibler Auswahl durch den Dozenten aus den wesentlichen Arbeitsgebieten des Faches und den speziellen Forschungsinteressen des Fachvertreters Themen gewählt. In Frage kommen dabei die Bereiche Kognition (Denken), Wahrnehmung, Lernen, Gedächtnis, Emotion und Motivation sowie auch interdisziplinär übergeordnete Themen wie Bewusstseinspsychologie und aktuelle Befunde der Neuropsychologie zu den aufgewiesenen Themenbereichen. Darüber hinaus werden psychophysiologische Messverfahren vorgestellt. Im Einzelnen werden das Elektrokardiogramm, Elektroenzephalogramm (EEG), Ereigniskorrelierte Potentiale, sowie die Spektralanalyse des EEG vorgestellt.

Im Bereich der Organisationspsychologie werden Konzepte des Erlebens und Verhaltens in Organisationen sowie Möglichkeiten der Analyse und Intervention vermittelt. Dabei geht es um betriebliche Gesundheitsförderung, Motivation, Commitment und Arbeitszufriedenheit, Personalauswahl und Eignungsdiagnostik, sowie Personalentwicklung, Mitarbeiterführung und Organisationsentwicklung.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Allgemeine Psychologie II *Experimental Psychology II*	V	2	10	P	1. T/WT
AOW-Psychologie II *Work- and Organizational Psychology II*	V	2		P	1.T/WT
Pädagogische Psychologie I *Educational Psychology I*	V	2		P	4. T/WT
Seminar forschungsorientierte Vertiefung aus den Bereichen: Allgemeine, AOW-, Klinische, Pädagogische, Persönlichkeits- oder Sozialpsychologie *Seminar Advanced Studies*	S	2		P	2. T/FT
10 Versuchspersonenstunden				P	1. T/WT- 4. T/WT
Modulabschlussleistungen					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
In den Vorlesungen und Seminaren werden die Inhalte durch Präsentation durch die Lehrenden, Plenumsdiskussionen, studentische Referate und Filmdemonstrationen vermittelt. Die Versuchspersonenstunden dienen der konkreten Einübung wissenschaftlich praktischer Tätigkeiten. In allen Bereichen werden die Inhalte darüber hinaus durch die Teilnahme an Experimenten vermittelt.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul bei Wahl des Faches Psychologie im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Vorlesung	12	2	24	
Vorlesung	12	2	24	
Vorlesung	12	2	24	
Seminar	12	2	24	
Ableistung der 10 Versuchspersonenstunden	5	2	10	

Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	4X3	144	
Modulabschlussleistungen			50	
			300	10

8. Leistungen und Modulprüfung

Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls

Drei Trimester: 1+2+4

10. Teilnehmer(innen)zahl

Vorlesung: unbegrenzt, Seminar: Max**.** 25 Teilnehmende pro Veranstaltung
Maximalzulassungszahl für das Fach Psychologie: 50 Studierende

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldung über das Campusmanagementsystem

12. Literaturhinweise, Skripte

Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 08007	Zur Evaluation beraterischer Interventionen *Evaluation in Counselling Psychology*	7

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Philipp Herzberg	herzberg@hsu-hh.de/2845

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Zur professionellen Beratung gehört ein kontinuierliches Qualitätsmanagement. Dieses setzt eine Evaluation der Wirksamkeit und Effizienz der beraterischen Interventionen voraus. Ausgangspunkt ist die Diagnose der Ist-Situation, um den Beratungsbedarf zu ermitteln. Außerdem sollen die Studierenden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die für die Evaluation von Beratungsprogrammen erforderlich sind. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Evaluationsberichte z.B. im Organisationskontext zu verstehen und zu bewerten. Sie sollen darüber hinaus die für die Durchführung eigener Evaluationsstudien erforderlichen Schlüsselkompetenzen erwerben.

2. Inhalte

Zunächst werden die historischen, theoretischen und methodologischen Grundlagen psychologischer Evaluationsforschung behandelt. Dabei werden sowohl die grundlegenden Untersuchungsdesigns und Methoden der Informationsgewinnung (z.B. Befragungen, Meta-Analyse) als auch die wissenschaftlichen Entscheidungshilfen (z.B. Delphi-Studie, Multiattributive-Nutzen-Technik, Kosten-Nutzen-Analyse) behandelt. Anschließend werden ausgewählte Evaluationsstudien psychologischer und insbesondere beraterischer Interventionen eingehend diskutiert und bewertet.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Grundlagen psychologischer Evaluationsforschung *Evaluation*	S	2	7	WP	1. T/WT
Interpretation und Durchführung von Befragungen und Studien *Research Methods*	S	2		WP	1. T/WT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
In den Seminaren werden sowohl von den Dozent(inn)en als auch von den Studierenden Referate gehalten, die eine Grundlage für vertiefende Diskussionen darstellen. Die Referate werden anhand von Präsentationen gehalten, die von den Seminar-Teilnehmenden aus dem Netz der HSU heruntergeladen werden können.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar	12	2	24	
Seminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	24	3	72	
Begleitlektüre	3	10	30	
Modulabschlussleistung	3	20	60	
			210	7

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester: 1

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 08008	Forschungsperspektiven auf Arbeit, Personal und Organisation *Research Perspectives on Work, Human Resources and Organization*	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Barbara Sieben	barbara.sieben@hsu-hh.de/2866

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden gewinnen eine vertiefende Einsicht in die verschiedenen theoretisch-konzeptionellen Grundlagen der Personalforschung und -lehre. Auf dieser Basis können sie die Tragweite der Formulierung von Forschungsfragen und das Erzielen von Erkenntnissen zum Themenkomplex Arbeit, Personal und Organisation differenzierter beurteilen.

2. Inhalte
Anknüpfend an die Inhalte der Bachelorveranstaltungen zum Wahlpflichtfach Personalmanagement werden in diesem Modul die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen der Personalforschung und -lehre vertiefend und weiter systematisierend betrachtet. Dies kann in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung erfolgen. Beispielhaft sei hier das folgende Programm angeführt, das eine Beschäftigung mit den verschiedenen programmatischen Orientierungen vertieft, aus denen Personalarbeit betrachtet und analysiert werden kann: 1. Programmatische Orientierungen der Personallehre 1.1 Personalökonomie – Personalmanagement – Personalpolitik: Einführung und erste Anwendungen 1.2 Ausgewählte Ansätze und Theorien 2. Ausgewählte Analysen 2.1 Betrieblicher Krankenstand 2.2 Personalauswahl 2.3 Betriebliche Mitbestimmung durch Betriebsräte 2.4 Diversity in Organisationen: Warum sind Unternehmen an personeller Vielfalt (nicht) interessiert? Resource Based View versus Resource Dependence Theory

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Sozio-ökonomische Grundlagen des Personalmanagements *Socio-Economic Foundations of Human Resource Management*	S	2	4	WP	1. T/WT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar mit intensiver Text- und Gruppenarbeit; Studierende lesen Texte vorbereitend in Heimarbeit, bringen sich in den Präsenzveranstaltungen in Plenumsdiskussionen ein und/oder rüsten sich in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen für Expertenreferate oder die Teilnahme an einer Podiumsdiskussion.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	12	3	36	
Modulabschlussleistung			60	
			120	4

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester: 1

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem

12. Literaturhinweise, Skripte
Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse zu Rahmenbedingungen, Handlungsfeldern und Instrumenten der Personalpolitik, vgl. dazu das Lehrbuch von Breisig (2016). Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungsinhalte: die im Seminarprogramm auf Ilias zusätzlich angegebenen Texte

13. Sonstiges
Bezüglich des beispielhaft angeführten Programms wird neben der aktiven Beteiligung an Gruppenreferaten, Podiumsdiskussionen etc. seminarbegleitend eine Kurzhausarbeit als Modulabschlussleistung erwartet. Die Fragestellung (zum Kernthema der Veranstaltung) sowie zu verwendende Literatur werden dabei vorgegeben.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 08009	Schwerpunktmodul I Geschichtswissenschaft *Specialist Module History I*	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Studiendekan(in) Geschichtswissenschaft	Siehe Webseite der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Inhaltliche und methodische Spezialisierung in der Geschichtswissenschaft
- Fähigkeit zur eigenständigen Themenfindung, zur Generierung von Forschungsfragen und zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten

2. Inhalte

- Exemplarisches Studium komplexer historischer Zusammenhänge, von Methoden und Theorien im Rahmen der Schwerpunktbildung
- Einübung wissenschaftlicher Diskussionskultur
- Vermittlung und eigenständige Erschließung aktueller Forschungsdebatten

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar oder Hauptseminar *Seminar*	S	2	8	WP	1. T/WT oder 2. T/FT
Übung *Tutorial*	Ü	2		WP	1. T/WT oder 2. T/FT
Modulabschlussleistung					1. T/WT oder 2. T/FT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Seminar, Übung

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

BA-Abschluss oder mindestens vorläufige Zulassung zum MA-Studium

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtfach im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaften

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche		LP
Seminar oder Hauptseminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung des Seminars oder Hauptseminar	12	8	96	
Übung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Übung	12	5,5	66	
Modulabschlussleistung			30	
			240	8

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Geschichte unter: https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Ein oder zwei Trimester: 1 und/oder 2

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Seminar bzw. Hauptseminar und Übung sollten möglichst derselben Epoche angehören

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 08010	Bewegungsmedizinische, bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Perspektiven *Scientific Approaches in Sports Medicine, Movement Pedagogy and Physical Education*	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Studiendekan(in) BuErz Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg	Siehe Webseite der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Siehe unter: https://www.bw.uni-hamburg.de/studium/studienangenge/studierende-extern.html

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

2. Inhalte
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 1 aus dem Lehrangebot des Masterstudiengangs Bewegungswissenschaft Profilierungsmodul MA-3 oder Profilierungsmodul MA-4, Lehrveranstaltungen mit bewegungsmedizinischem, bewegungs- und trainings-wissenschaftlichem Schwerpunkt	S		3	WP	Siehe Vorgaben der Uni Hamburg
Seminar 2 aus dem Lehrangebot des Masterstudiengangs Bewegungswissenschaft Profilierungsmodul MA-3 oder Profilierungsmodul MA-4, Lehrveranstaltungen mit bewegungsmedizinischem, bewegungs- und trainings-wissenschaftlichem Schwerpunkt	S		3	WP	Siehe Vorgaben der Uni Hamburg
Modulabschlussleistung			2		

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg				
				8

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

10. Teilnehmer(innen)zahl
Keine Angaben

11. Anmeldeformalitäten
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

12. Literaturhinweise, Skripte
Keine Angaben

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 09001	Bildung, Staat und plurale Gesellschaften in historischer Perspektive *Education, State and Plural Societies: Historical Perspectives*	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Carola Groppe	groppe@hsu-hh.de/2854

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über das Verhältnis von Bildung, Staat und pluralen Gesellschaften in seiner historischen Entwicklung. Sie können die Struktur und Entwicklung von Instanzen, Institutionen und Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation im Kontext gesellschaftlicher und staatlicher, inkl. rechtlicher, politischer und ökonomischer Bedingungsgefüge im Kontext gesellschaftlicher Pluralität analysieren und darstellen. Sie können Formen der Persönlichkeitsbildung in einzelnen historischen Epochen und im historischen Prozess im Spannungsfeld von Differenz, Subjektwerdung und sozialer Mitgliedschaft differenziert beschreiben und dazu die epochentypischen pädagogischen Theorien und Debatten in ihrem historischen Kontext und in ihrer historischen Bedeutung einbeziehen und analysieren. Sie wissen um die Entwicklung und Bedeutung von Differenz und Pluralität im historischen Prozess.

Die Studierenden beherrschen grundlegende Theorieansätze und Methoden der Historischen Bildungsforschung und können ihre Erträge wie Grenzen begründet darstellen. Sie können eigene kleine Forschungsfragen im Kontext aktueller Fragestellungen der Historischen Bildungsforschung zu Bildung, Staat und pluralen Gesellschaften unter Anleitung entwickeln und bearbeiten.

Die Studierenden können die Bedeutung und die Auswirkungen bildungshistorischer Zusammenhänge und Entwicklungen bezüglich Differenz und Pluralität für die gegenwärtigen pädagogischen Problemstellungen und die Forschungsfragen der Erziehungswissenschaft reflektieren und dies in ihren eigenen Seminarbeiträgen und Hausarbeiten begründet darstellen. Sie können unterschiedliche Forschungszugänge der Historischen Bildungsforschung (insbesondere Sozialgeschichte, Kulturgeschichte, Ideen- und Diskursgeschichte) auf die Forschungsthemen des Moduls anwenden. Sie sind in der Lage, Quellenbestände methodisch fundiert auszuwerten.

Die Studierenden entwickeln vertiefte analytische Fähigkeiten, indem sie empirische und theoretische pädagogische Problemstellungen im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen und staatlichen, inkl. rechtlichen, politischen und ökonomischen Bedingungen und Entwicklungen analysieren und begründet erläutern können. Sie kennen historische Erscheinungsformen von Differenzen und pluralen Gesellschaften und deren Entwicklung und können diese bildungshistorisch analysieren und darstellen.

2. Inhalte

Im Modul wird die historische Entwicklung der Instanzen und Institutionen der Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie der Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse bis zur Gegenwart unter der Perspektive von Bildung, Staat und pluralen Gesellschaften analysiert. In die Analyse einbezogen werden dazu die jeweiligen staatlichen und gesellschaftlichen Bedingungsgefüge (Politik, Recht, Ökonomie, Sozialstruktur, Kultur und Wissenschaft(en)) und die begleitenden pädagogischen Ideen, Theorien und Debatten in ihren Diskursstrukturen, Auswirkungen und Erträgen bis zur Gegenwart. Besonders berücksichtigt wird dabei als Problemstellung das Verhältnis von Subjektwerdung/Autonomisierung/Individualisierung und Vergesellschaftung/sozialer Mitgliedschaft in seiner historischen Entwicklung. Differenz wird dabei im Modul als ein wesentlicher Bestandteil von Subjektivierungs-/Autonomisierungs- und Individualisierungsprozessen analysiert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der europäischen Moderne seit dem 18. Jahrhundert, als Zeitraum, in dem die modernen europäischen Bildungssysteme und die Erziehungs- und Sozialisationsinstanzen Familie, peer groups, Vereine und Beruf in ihrer modernen Form entstehen und sich das pädagogische Feld als Ort eigenständiger Theoriebildung und pädagogischen Handelns konstituiert. Bezogen auf das Modulthema werden dabei insbesondere die epochentypischen Erscheinungsformen von Differenz und Pluralität im Kontext von Bildung, Erziehung, Sozialisation und staatlicher Entwicklung erörtert.

Berücksichtigt werden aber auch frühere Epochen, damit Vorstellungen von den Spezifika der „Moderne“ einerseits differenziert werden können und diese Spezifika andererseits in ihrer Entwicklung verständlich werden. In diesem Zusammenhang geht es um Fragen der Subjektivierung/Autonomisierung/Individualisierung, der Entwicklung und epochentypischen Ausgestaltung der Lebensphasen Kindheit, Jugend, Erwachsenen- und Greisenalter und um die Frage nach dem Ort und den Formen und Inhalten pädagogischen Denkens und Handelns vor dem 18. Jahrhundert, mithin um die Reflexion und Differenzierung von Epochenschwellen vor dem Hintergrund der Kategorien Differenz und Pluralität.

Die Frage nach der historischen Entwicklung der Instanzen und Institutionen der Erziehung, Bildung und Sozialisation und der konkreten Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Subjektwerdung/Autonomisierung/Individualisierung und Vergesellschaftung/sozialer Mitgliedschaft eröffnet die theorie- und empiriebezogene Analyse zentraler pädagogischer Problemstellungen und Leitfragen der erziehungswissenschaftlichen Forschung in ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart. Im Modul werden diese Entwicklungslinien unter die auch für die Gegenwart bedeutsamen Fragestellungen von Differenz, Staat und pluralen Gesellschaften gestellt.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Instanzen und Institutionen von Erziehung, Bildung und Sozialisation in pluralen Gesellschaften im historischen Prozess *Instances and Institutions of Education and Socialization in the Historical Development of Plural Societies*	S	2	6	P	2. T/FT
Subjektwerdung und Vergesellschaftung: Differenzen in bildungshistorischer Perspektive *Personality, Individualisation and Socialization: Differences in the Perspective of Historical Educational Research*	S	2		P	3. T/HT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar	12	2	24	
Seminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	24	3	72	
Prüfungsvorbereitung	3	20	60	
			180	6

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester: 2+3

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 09006	Spezielle Soziologien *Sociology – Special Issues*	10

Modul-Typ	Verantwortliche für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Katharina Liebsch	k.liebsch@hsu-hh.de/2810

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Entwicklung und Festigung der Fähigkeit, gesellschaftlicher Funktionssysteme zu analysieren und zu beschreiben
- Erwerb von Strukturierungs- und Fokussierungskompetenzen bei der Bearbeitung von gegenstandsbezogenen Theorien und empirischen Daten
- Erweiterung und Vertiefung des Wissens über die Funktionsweisen gesellschaftlicher Prozesse
- Stärkung der wissenschaftlichen Fähigkeiten, die einschlägige Forschungsliteratur zu überblicken, zu beurteilen und eigene Fragestellungen zu entwickeln

2. Inhalte

- Einführung in zentrale Fragestellungen und Grundbegriffe ausgewählter Soziologien, z.B. Soziologie der sozialen Ungleichheit, der Gesundheit, der Lebensalter, der Geschlechter, des Staates, der Industrie- und Dienstleistungssoziologie
- Theoretische und methodologische Implikationen des Wechselverhältnisses von Individuum und Gesellschaft
- Wechselnde Inhalte aus den Wahlbereichen I und II (Makro- und Mikrosoziologie), z.B. Familie und Interaktion, Arbeit und Wirtschaft, Globalisierung und (trans-) regionale Transformationen, o.ä.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P) / Wahl (W) / Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 1	S	2	3	WP	2.T/FT
Seminar 2	S	2	3	WP	3.T/HT
Modulabschlussleistung			4	WP	3.T/HT oder 4. T/WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar: kurze Lehrvorträge; Präsentationen, Referate oder Kurzvorträge der Studierenden und Diskussion der vorbereitenden Literatur und Fragen der Seminar-Teilnehmenden

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul bei Wahl des Faches Soziologie im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar 1	12	2	24	
Seminar 2	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 1 und Übernahme eines Referats oder einer vergleichbaren Leistung	12	5,5	66	
Vor- und Nachbereitung Seminar 2 und Übernahme eines Referats oder einer vergleichbaren Leistung	12	5,5	66	
Modulabschlussleistung	5	24	120	
			300	10

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei bis drei Trimester: 2+3, ggf. 4

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung Maximalzulassungszahl: 50 Studierende im Fach Soziologie

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 09007	Anwendungsfelder der Beratungs-psychologie II *Intervention in Counselling Psychology II*	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Hans-Peter Erb	erb@hsu-hh.de/2310

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Kennenlernen von drei unterschiedlichen Theoriebereichen der Psychologie, die beratungsrelevante Erkenntnisse liefern sowie von praktischen Arbeitsbereichen, in denen diese Erkenntnisse Anwendung finden. Einführung in die typische Arbeitsmethodik der Beratungspsychologie in diesen Feldern. Einüben grundlegender problemanalytischer und kommunikativer Kompetenzen im Kontext von Beratung verschiedenartiger Bedarfsträger und Erwerb der Fähigkeit, Beratungskonzepte bzw. Beratungspläne auszuarbeiten, durchzuführen, zu kontrollieren und deren Effizienz zu gewährleisten.

2. Inhalte

Beraterisch relevante Erkenntnisse der Allgemeinen Psychologie, der Organisationspsychologie und der Sozialpsychologie werden mit speziellen beraterischen Aufgaben und Fragestellungen in Beziehung gebracht.

Aus dem Bereich der allgemeinen Psychologie sind dies schwerpunktmäßig kognitionspsychologische Grundlagen der Leistung und von Leistungsversagen, sowie emotions- und motivationspsychologische Aspekte des Verhaltens einschließlich der neuropsychologischen Grundlagen.

In der Sozialpsychologie werden Gruppenphänomene, soziale Beziehungen und Grundlagen der Informationsverarbeitung im sozialen Kontext besprochen.

Aus organisationspsychologischer Perspektive werden Themen aus dem organisationalen Kontext behandelt.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Kognitionspsychologische Grundlagen des Beratens *Counselling and Cognition*	S	2	9	WP	2. T/FT
Sozialpsychologie des Beratens *Counselling and Social Psychology*	S	2		WP	3. T/HT
Beratung im organisationalen Kontext *Counselling in Organizations*	S	2		WP	4. T/WT
Modulabschlussleistungen					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Die Seminare werden mit Lehrvortrag und studentischen Referaten sowie eingestreuten praktischen Übungen in beraterischer Gesprächsführung gestaltet. Eventuell kleinere Hausaufgaben.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs-und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Seminar 1	12	2	24	
Seminar 2	12	2	24	
Seminar 3	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	6	72	
Modulabschlussleistungen	12	10,5	126	
			270	9

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Drei Trimester: 2+3+4

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 09008	Forschungsseminar zu Arbeit, Personal und Organisation *Research Seminar on Labour, Human Resources and Organization*	7

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Barbara Sieben	Barbara.sieben@hsu-hh.de/2866

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Studierende kennen die Parameter des Personalmanagements. Sie können Funktionen, Instrumente und Rahmenbedingungen des HRM kritisch hinterfragen. Sie können diesbezügliche aktuelle Probleme der Unternehmenspraxis und des Arbeitsalltages wissenschaftlich fundiert reflektieren und Konsequenzen für Personalforschung und -praxis ableiten.

2. Inhalte
Dieses Modul fokussiert auf anwendungsorientierte Forschungsfragen zu Arbeit, Personal und Organisation. Die zuvor behandelten Forschungsperspektiven werden vertieft. Je nach Schwerpunktsetzung des Seminars kann dies in Bezug auf Fragen des Strategic Human Resource Managements in lokalen/nationalen Organisationen erfolgen oder auch in Bezug auf Personalmanagement im globalen Kontext, d.h. ein internationales Personalmanagement (IHRM) im Zusammenhang mit den je unterschiedlichen institutionellen Gegebenheiten und Anforderungen verschiedener Länder. Das Modul besteht jeweils aus zwei integrierten Seminaren, wobei je unterschiedliche Schwerpunkte auf Arbeit und Personal gesetzt werden, so bspw. bei einem Schwerpunkt auf den internationalen Kontext auf einzelne Funktionen und Instrumente des IHRM oder auch das Thema Chancengleichheit im internationalen Kontext in Verbindung mit einer Erforschung entsprechender Regelungen und der Verbreitung vonChancengleichheitskonzepten in einem nicht deutschsprachigen Land.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Forschungsseminar zu Arbeit, Personal und Organisation 1 *Research Seminar on Labour, Human Resources and Organization 1*	S	2	7	WP	2. T/FT
Forschungsseminar zu Arbeit, Personal und Organisation 2 *Research Seminar on Labour, Human Resources and Organization 2*	S	2		WP	3. T/HT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar mit hohem Diskussionsanteil: In der ersten Phase Lehrvorträge seitens der Dozent/innen, interaktive Text- und Gruppenarbeit; in der zweiten Phase intensive Forschungsarbeit in Gruppen; Präsentationen, Podiumsdiskussion und Peer Reviews.

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs-und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar 1	12	2	24	
Seminar 2	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	22	2	44	
Modulabschlussleistung			118	
			210	7

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester: 2+3

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldungen im Frühjahrstrimester über das Campusmanagementsystem. Im Herbsttrimester werden die Fortsetzungsseminare ohne Anmeldung von Seiten der Studierenden auf dem Stundenplan der Studierenden angezeigt.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Die Forschungsseminare 1 und 2 bilden eine Einheit.

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 10001	Erziehung, Staat und Gesellschaft im Kontext von Globalisierungs- und Migrationsprozessen *Education, State and Society in the Age of Globalization and Migration*	6

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Mechtild Gomolla	gomolla@hsu-hh.de/2732

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden können erziehungswissenschaftlich relevante Problemstellungen, welche aus Transformationen von Staat und Gesellschaft im Kontext von Globalisierung, Internationalisierung, Migration und Transnationalisierung resultieren, differenziert erfassen, darstellen und erschließen. Sie vertiefen ihre Erkenntnisse über Fragestellungen, Modelle, (meta-)theoretische und methodische Perspektiven der vergleichenden Erziehungswissenschaft. Schwerpunkte liegen auf der Analyse inner- und außereuropäischer Bildungs- und Erziehungssysteme in ihren Differenzen, ökonomischen, rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungsgefügen und gegenwärtigen Entwicklungsprozessen; auf der Verbindung und Gleichzeitigkeit der Glokalisierung mit ihren lokalen bzw. regionalen Auswirkungen und Zusammenhängen (Stichworte: Pluralisierung, Diversität und Hybridisierung vs. Regionalisierung, Renationalisierung, Globalisierung‘) sowie auf den Folgen dieser Prozesse, v.a. für die Reproduktion sozialer Differenzordnungen und Ungleichheit wie für die demokratische Verfasstheit von Schule. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Problemlagen sowie theoretische und methodische Zugriffe auf Bedingungen und Prozessen von Erziehung und Bildung im Kontext (spät-)moderner (Migrations-)Gesellschaften und können auf dieser Grundlage vorliegende Forschungsarbeiten kritisch reflektieren und einordnen sowie die erworbenen Kompetenzen für eigene Forschungsvorhaben nutzen. Ebenso vertiefen sie ihre Fähigkeiten im Bereich der Theorien und bildungspraktischen Handlungskonzepte für eine teilhabeorientierte Erziehung und Bildung, die in einer intersektionalen Perspektive auf den Abbau von Ungleichheit sowie auf Rassismus und Diskriminierungskritik gerichtet ist.

2. Inhalte

Im Modul werden grundlegende Problemstellungen, die aus den Transformationen von Staat und Gesellschaft im Kontext von Globalisierung, Internationalisierung, Migration und Transnationalisierung resultieren, aus zwei verschiedenen disziplinären Perspektiven reflektiert: der vergleichenden Bildungsforschung und der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung.

In der vergleichenden Bildungsforschung liegen Schwerpunkte auf:

- der Vertiefung von Kontexten, Fragestellungen, Grundbegriffen, Modellen, (meta-)theoretischen, methodologischen und methodische Perspektiven der vergleichenden Erziehungswissenschaft;
- der Analyse von Aspekten der formalen, non-formalen und informellen Bildung in inner- und außereuropäischen Bildungs- und Erziehungssysteme in ihren Differenzen, ökonomischen, rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungsgefügen und gegenwärtigen Entwicklungsprozessen;
- den Transformationen von Staat und Gesellschaft im Kontext von Globalisierung, Internationalisierung, Migration und Transnationalisierung im Spiegel der vergleichenden Erziehungswissenschaft (z.B. Erscheinungsformen der sprachlichen und sozio-kulturellen Pluralisierung in Erziehungs- und Bildungszusammenhängen; neue Technologien und Lernbedingungen; neue markt- und outputorientierte Konzepte der Bildungspolitik, Bildungsreform und Bildungssteuerung; Diskurse über die Wirksamkeit der Bildungssysteme);
- der Verbindung und Gleichzeitigkeit der Globalisierung mit ihren lokalen bzw. regionalen Auswirkungen und Zusammenhängen (Stichworte: Pluralisierung, Diversität und Hybridisierung vs. Regionalisierung, Renationalisierung; ‚Glokalisierung‘);
- den Implikationen und Folgen der Dynamiken der Globalisierung, Internationalisierung und Transnationalisierung – insbesondere von Prozessen neoliberaler Modernisierung und Vergesellschaftung – für die Reproduktion sozialer Differenzordnungen und Ungleichheiten in Bildungs- und Erziehungskontexten wie für die demokratische Verfasstheit von Bildungsinstitutionen und -prozessen.

Auf dem Gebiet der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung liegen Schwerpunkte auf:

- subjektbezogenen Perspektiven auf Bildungs- und Identitätsprozessen im Sinne der Suche nach Orientierungen und Lebensentwürfen in modernen Migrationsgesellschaften;
- strukturbezogenen Perspektiven auf die diskursive, bildungspolitische, institutionelle und organisatorische Rahmung von Erziehung und Bildung im Kontext von Migration;
- Erscheinungsformen, theoretischen Erklärungsansätzen und empirischen Forschungsarbeiten über Bildungsungleichheit, Diskriminierung, Segregation und Exklusion in Erziehungs- und Bildungskontexten;
- pädagogisch relevanten Problemen des Rassismus, Rechtsextremismus und religiösen und weltanschaulichen Fundamentalismus;
- Vertiefung von Theorien und Praxiskonzepten mit Bezug auf die Erziehungs- und Bildungserfordernisse (spät-)moderner (Migrations-)Gesellschaften
- Theorien pädagogischer Professionalität und Professionalisierung in Migrations- und Ungleichheitsverhältnissen;
- normative Grundlagen von Erziehung und Bildung in (spät-)modernen pluralen Gesellschaften;
- forschungsethische und methodische Probleme in der empirischen erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Internationalität und Globalisierung als erziehungswissenschaftliches Forschungsfeld *Internationality and Globalization in Educational Research*	S	2	6	P	3. T/HT
Migration und Differenz als erziehungswissenschaftliches Forschungsfeld *Migration and Difference in Educational Research*	S	2		P	4. T/WT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul im Masterstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar	12	2	24	
Seminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	24	3	72	
Modulabschlussleistung	4	15	60	
			180	6

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester: 3+4

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 10009	Schwerpunktmodul II Geschichtswissenschaft II *Specialist Module History II*	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Studiendekan(in) Geschichtswissenschaft	Siehe Webseite der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

- Inhaltliche und methodische Spezialisierung in der Geschichtswissenschaft
- Fähigkeit zur eigenständigen Themenfindung, zur Generierung von Forschungsfragen und zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Überblick über die Geschichte der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsschreibung sowie über die verschiedenen theoretischen und philosophischen Grundlagen des Fachs
- Fähigkeit zur erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen sowie methodologischen Durchdringung geschichtswissenschaftlicher Aussagen
- Kenntnis geschichtstheoretischer Elementarbegriffe

2. Inhalte

- Exemplarisches Studium komplexer historischer Zusammenhänge, von Methoden und Theorien im Rahmen der Schwerpunktbildung
- Einübung wissenschaftlicher Diskussionskultur
- Vermittlung und eigenständige Erschließung aktueller Forschungsdebatten

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar oder Hauptseminar *Seminar*	S	2	8	WP	3. T/HT oder 4. T/WT
Übung *Tutorial*	Ü	2		WP	3. T/HT oder 4. T/WT
Modulabschlussleistung					3. T/HT oder 4. T/WT

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar, Übung

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an dem vorhergehenden Modul BuErz 08009.

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtfach im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
○	Wochen	Std./Woche		LP
Seminar oder Hauptseminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung des Seminars bzw. Hauptseminars	12	8	96	
Übung	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Übung	12	5,5	66	
Modulabschlussleistung			30	
			240	8

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter: https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Ein oder zwei Trimester: 3 oder/und 4

10. Teilnehmer(innen)zahl
max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Seminar und Übung sollten möglichst derselben Epoche angehören

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 10010	Pädagogische, sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven *Educational, Social and Cultural Science Perspectives*	8

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Studiendekan(in) BuErz Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg	Siehe unter Webseite der Fakultät für Geistes- und Sozailwissenschaften Siehe auch unter: https://www.bw.uni-hamburg.de/studium/studienge aenge/studierende-extern.html

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

2. Inhalte
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 1 aus dem Lehrangebot vom Masterstudiengang – Bewegungswissenschaft Profilierungsmodul MA-3 oder Profilierungsmodul MA-4 Lehrveranstaltungen mit pädagogischem, sozial- und kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt	S		3		Siehe Vorgaben der Uni Hamburg
Seminar 2 aus dem Lehrangebot vom Masterstudiengang – Bewegungswissenschaft Profilierungsmodul MA-3 oder Profilierungsmodul MA-4 Lehrveranstaltungen mit pädagogischem, sozial- und kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt	S		3		Siehe Vorgaben der Uni Hamburg
Modulabschlussleistung			2		

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

6. Verwendbarkeit
Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg				
				8

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

10. Teilnehmer(innen)zahl
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

11. Anmeldeformalitäten
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg

12. Literaturhinweise, Skripte
Siehe Vorgaben der Uni Hamburg .

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 11001	Lehrforschungsprojekt in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft *Training Research Project in Educational Science*	4

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl	nohl@hsu-hh.de/2795

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden können durch die erworbenen Kompetenzen und Wissensbestände aus den Seminaren der Module BuErz 08001, BuErz 09001 und BuErz 10001 im Lehrforschungsprojekt an aktuellen Forschungen der einzelnen Bereiche der Allgemeinen Erziehungswissenschaft kompetent teilnehmen. Sie können in diesem Zusammenhang eigene Fragestellungen für kleinere Forschungsprojekte, insbesondere im Themenfeld Bildung, Differenz und plurale Gesellschaften, entwickeln. Sie sind in der Lage, unter Anleitung eine differenzierte Forschungsplanung vorzunehmen und ein entsprechendes methodisches Instrumentarium begründet auszuwählen. Sie können ihre Forschungsfrage mit dem entsprechenden methodischen Instrumentarium bearbeiten. Sie wissen um die Leistungsfähigkeit und die Grenzen von Theorie und Empirie, können deren Zusammenhang und deren jeweilige Grenzen reflektiert beschreiben und in die Durchführung ihrer Forschungsarbeit integrieren.

2. Inhalte

Ausgehend von den erworbenen Wissensbeständen und Kompetenzen der Module BuErz 08001, BuErz 09001 und BuErz 10001 bereitet das Lehrforschungsprojekt im Rahmen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft auf den Abschluss des Masterstudiengangs vor. Die Studierenden sollen am Ende ihres Master-Studiums kritisch-reflexiv und analytisch kompetent an den aktuellen Forschungen der Professuren in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft teilnehmen können. Die Angebote im Lehrforschungsprojekt beziehen sich auf die jeweils aktuellen Forschungsprojekte in den genannten Bereichen, wobei insbesondere Themen im Spannungsfeld von Bildung, Differenz und pluralen Gesellschaften fokussiert werden. Innerhalb der vorab definierten übergreifenden Forschungsprojekte können die Studierenden dann selbstgewählte kleinere Studien anfertigen. Das Lehrforschungsprojekt enthält im Rahmen des Seminars zwei Teile, eine Vorbereitungsphase, in der die Thematik des jeweiligen Forschungsprojekts und sein Forschungsstand erörtert werden und gemeinsam mit den Studierenden Fragen der Forschungsplanung und der Konzeption von Fragestellungen und der Methodenwahl für ihre Studien diskutiert werden. Im zweiten Teil, der Projektphase, sollen die Studierenden in Arbeitsgruppen an kleineren, selbstständig entwickelten Fragestellungen bzw. Studien aus dem Zusammenhang der Forschungsprojekte arbeiten und die Ergebnisse im Seminar präsentieren. Die Fragestellungen und Ergebnisse der studentischen Forschungsarbeiten können Teil der Master-Arbeit der Studierenden werden.

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Lehrforschungsprojekt: Erziehungswissenschaftliche Forschung in den Bereichen der Allg. Erziehungswissenschaft *Training Research Project: Research in the Areas of Educational* Science	S	2	4	P	4. T/WT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
Seminar

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul im Masterstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar (Lehrforschungsprojekt)	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	12	3	36	
Modulabschlussleistung	3	20	60	
			120	4

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Ein Trimester: 4

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 11002	Theoretische, historische und international-vergleichende Zugänge zur Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB/WB) *Adult Education/Continuing Education (AE/CE): Theoretical, Historical and International-Comparative Approaches*	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Christine Zeuner	zeuner@hsu-hh.de/2796

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die Entwicklung von Erwachsenenbildung vor dem Hintergrund der Demokratisierung einerseits und der Verankerung des Menschenrechts auf Bildung andererseits verstehen. Dabei wird vermittelt, dass Erwachsenenbildung in vielen Ländern vor allem im Sinne von „popular education“, „citizenship education“ oder auch „community education“ verstanden wird. Diese Ansätze entsprechen den ideengeschichtlichen Grundlagen der deutschen Erwachsenenbildung, werden aber selten reflektiert. Über diesen vergleichenden Zugang erweitern die Studierenden ihren Blick auf die Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Sie lernen aus theoretischen, historischen und international-vergleichenden Perspektiven Begründungen, Entwicklungen und Strukturen kennen, die zu einem vertieften Verständnis des Fachs führen.

Das Modul zielt darauf, dass die Studierenden zum Abschluss des Studiums den Bereich EB/WB theoretisch am Beispiel von Spezialthemen vertiefen und zudem die Möglichkeit haben, durch internationale Ansätze und Themen ihren Blick inhaltlich zu erweitern. Damit sollen inhaltliche Anschlüsse an andere Fächer und Wahlpflichtbereiche möglich sein.

2. Inhalte

Vertiefung von bisher im Studium der EB/WB behandelten Themenbereichen wie allgemeine, politische und kulturelle Bildung; beruflich-betriebliche Weiterbildung; Professionalisierung; lebenslanges Lernen; Strukturbildungsprozesse der EB/WB jeweils unter Berücksichtigung historischer Entwicklungen, theoretischer Begründungen und/oder internationaler Einflüsse. Angebote zu aktuellen oder international diskutierten Themen der EB/WB als Spezialgebiete (z.B. Global Learning; Community Development; Bildung für eine nachhaltige Entwicklung; Europäische Perspektiven der Erwachsenenbildung; Steuerung und Regulierung; spezielle Lerntheorien der EB wie Transformative Learning usw.)

3. Modulbestandteile					
LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 5.1: Theoretische, historische oder politische Begründungen der allgemeinen, kulturellen oder politischen EB oder beruflich-betrieblichen WB auch unter internationaler oder international-vergleichender Perspektive *Course 5.1.:* *Theoretical, Historical or Political Thoughts and Ideas influencing Adult Education, Cultural Adult Education, Education for Democracy or Continuing Education. International or International-comparative Perspectives are possible*	S	2	9	P	4. T/WT oder 5. T/FT
Seminar 5.2: Vertiefungsseminar zu 5.1 oder ein anderes der möglichen Themen aus 5.1 *Course 5.2:* *Expansion and Specialisation of Topics from Course 5.1 or an Independent Course drawing on Different Topics of 5.1*	S	2		P	4. T/WT oder 5. T/FT
oder **or** Seminar 5.3: Ausgewählte Themen der EB/WB (auch als MA-Kolloquium) *Course 5.3: Special Topics of AE/CE (MA-Colloquium)*				P	5. T/FT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
2 Seminare

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul bei Wahl der Studienrichtung EB/WB im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Seminar 5.1	12	2	24	
Seminar 5.2 oder 5.3	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung von Seminar 5.1	12	5	66	
Vor- und Nachbereitung von Seminar 5.2 bzw. 5.3	12	5	66	
Modulabschlussleistung			90	
			270	9

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester: 4+5

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BE 11003	Vergleichende Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie *Vocational Education and Training Systems and Theories – a Comparative Analysis*	9

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Pflicht	Prof. Dr. Karin Büchter	buechter@hsu-hh.de/2828

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Für die wissenschaftliche Erforschung und die praktische Gestaltung der Prozesse beruflicher Bildung ist es notwendig, theoretische und politische Positionen zur Berufsbildung, Befunde zur Entwicklung von Arbeit, Qualifikationen und Berufen im Kontext von Wirtschaft und Gesellschaft kritisch zu reflektieren. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen für vertiefende kritische Analysen und Reflexionen der wichtigsten Theorien und empirischen Befunde, um eigene Forschungsfragen theoretisch fundiert zu generieren und zu vertreten. Die Studierenden erwerben zudem einen vergleichenden Überblick über die typischen Unterschiede in den Strukturen, Organisationsformen, Zielen, Inhalten und Methoden der beruflichen Bildung in den Staaten der Europäischen Union. Damit erlangen sie weitere Kenntnisse über die wesentlichen Grundlagen für Forschung und Innovation wie auch für die Praxis der beruflichen Bildung.

2. Inhalte

Die wichtigsten Lerninhalte des Moduls sind Theorien und empirische Befunde über die Berufsbildung, die Entwicklung der Zusammenhänge von Wirtschaft, Gesellschaft, Arbeit, Qualifikationen und Berufen. Dabei ist auch das Verhältnis von allgemeiner und beruflicher Bildung in die historische, kritisch reflektierte Betrachtung einzubeziehen. Die weiteren Lerninhalte sind unterschiedliche internationale/europäische Systeme der beruflichen und/oder berufsbezogenen Bildung.

3. Modulbestandteile					
Bezeichnung	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Seminar 1: International vergleichende Analyse der Systeme beruflicher Bildung *International Comparative Analysis of VET-Systems in Europe*	S	2	9	P	4. T/WT
Seminar 2: Theorien der Berufsbildung *Theories of VET*	S	2		P	5. T/FT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen
2 Seminare

5. Voraussetzungen für die Teilnahme
Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit
Pflichtmodul bei Wahl der Studienrichtung BB im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
	Wochen	Std./Woche	Std. insge-samt	LP
Seminar 1	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und mündliches Referat oder vergleichbare Leistung	12	5,5	66	
Seminar 2	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und mündliches Referat oder vergleichbare Leistung	12	5,5	66	
Modulabschlussleistung	12	7,5	90	
			270	9

8. Leistungen und Modulprüfung
Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls
Zwei Trimester: 4+5

10. Teilnehmer(innen)zahl
Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten
Anmeldung über das Campusmanagementsystem.

12. Literaturhinweise, Skripte
Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges
Keine Angaben

Modul-Nummer	Titel des Moduls	Anzahl LP (nach ECTS):
BuErz 11008	Management of Change	5

Modul-Typ	Verantwortliche/r für das Modul	Email / Tel.-Nr.
Wahlpflicht	Prof. Dr. Sven Hauff	hauff@hsu-hh.de/2883

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung von Wandel und Transformation einzuschätzen. Sie können die Grundlagen des Management of Change erläutern und kritisch dazu Stellung nehmen. Sie können die Möglichkeiten und Grenzen des Personalmanagements in Veränderungsprozessen (z. B. Verhalten von Führungskräften, Rolle von Kommunikation und Mitarbeiterbeteiligung) einschätzen und organisationale Perspektiven des Wandels (z. B. organisationales Lernen, Pfadabhängigkeit) diskutieren.

2. Inhalte

Die Grundlage des Management of Change bildet die Auseinandersetzung mit aktuellen Transformationsprozessen (ökonomisch, politisch-rechtlich, technologisch, sozio-kulturell) innerhalb und außerhalb von Unternehmen. Darauf aufbauend wird herausgearbeitet, wie Unternehmen mit Ungewissheit umgehen (können) und wie sich Wandel gestalten lässt. Zunächst werden einige Grundlagen des Management of Change, wie z. B. Auslöser von Wandel sowie der Einfluss von Hemmnissen und Widerständen gegen Wandel, erarbeitet. Darauf aufbauend wird die Rolle des Personalmanagements in Veränderungsprozessen fokussiert. Der Fokus liegt hierbei auf dem Verhalten von Führungskräften, der Rolle von Visionen und Zielen, dem Einfluss von Mitarbeiterkommunikation und -partizipation sowie den Herausforderungen im Rahmen von Personalabbau, -umbau und -aufbau. Anschließend werden verschiedene Perspektiven des organisationalen Wandels betrachtet. Zentral sind dabei die Frage der Notwendigkeit von Stabilität und Flexibilität (Ambidexterity), die Möglichkeit kontinuierlichen Wandels durch organisationales Lernen sowie die möglichen Grenzen durch Pfadabhängigkeit sowie Unternehmenskultur und organisationale Identität.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	TWS	LP	Pflicht (P)/ Wahl (W)/ Wahlpflicht (WP)	HT/WT/FT
Management of Change 1	S	2	5	WP	4. T/WT
Management of Change 2	S	2		WP	5. T/FT
Modulabschlussleistung					

4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Seminar, in dem verschiedene didaktische Methoden zum Einsatz kommen, wie z. B. Lehrvorträge der Dozent/innen, Lehrgespräche im Plenum, Gruppenarbeiten (z. B. anhand von Fallstudien), Referate von Studierenden

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

Abschluss des Bachelorstudiums und die regelmäßige Teilnahme an allen vorhergehenden Modulen des Masterstudiums.

6. Verwendbarkeit

Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

	Wochen	Std./Woche	Std. insges.	LP
Seminar 1	12	2	24	
Seminar 2	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 1	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung Seminar 2	12	2	24	
Modulabschlussleistung			54	
			150	5

8. Leistungen und Modulprüfung

Siehe FSPO des Studiengangs Bildungs- und Erziehungswissenschaft unter https://www.hsu-hh.de/asv/pruefungsordnungen/

9. Dauer des Moduls

Zwei Trimester: 4+5

10. Teilnehmer(innen)zahl

Max. 25 Teilnehmende pro Veranstaltung

11. Anmeldeformalitäten

Anmeldungen im Wintertrimester über das Campusmanagementsystem. Im Frühjahrstrimester werden die Fortsetzungsseminare ohne Anmeldung von Seiten der Studierenden auf dem Stundenplan der Studierenden angezeigt.

12. Literaturhinweise, Kursmaterial

Literatur zu den einzelnen Themen wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Management of Change 1 und 2 bilden eine Einheit

Spezielle Module

Der Studiengang umfasst auch einige spezielle Module, die entweder aus anderen Bereichen als der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften stammen oder deren Beschreibung sich nicht in das bisherige Schema einfügen lässt. Diese werden im Folgenden aufgelistet:

1. **Master-Abschlussarbeit**

   In der Master-Abschlussarbeit soll der oder die Studierende zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist von vier Monaten ein komplexes Problem selbstständig nach vertieften wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Hierfür werden **fünfundzwanzig Leistungspunkte** erworben.

2. **Praktikum im Master-Studiengang**

   Das Praktikum findet regulär in der veranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten Studientrimester statt. Die Zeitdauer beträgt mindestens sechs Wochen. Nach Abschluss des Praktikums ist ein Bericht anzufertigen, der durch das Praktikumsamt bewertet wird. Die Bewertung erfolgt nach den Kriterien „bestanden“ oder „nicht bestanden“ und geht nicht in die Berechnung der Durchschnittsnote ein. Für das Praktikum werden **zwölf Leistungspunkte** erworben.

3. **Interdisziplinäre Anteile (ISA) im Master-Studiengang**

   Die Studierendenhaben ein bzw. zwei Module aus dem Angebot des ISA-Modulhandbuchs zu studieren. Studierende der Bildungs- und Erziehungswissenschaft dürfen dabei keine Module aus dem Angebot des bildungs- und erziehungswissenschaftlichen Bereiches wählen. Ansonsten ist die Auswahl frei. Für das ISA-Studium müssen **zehn Leistungspunkte** erworben werden.